



Mach mit

Sport

... im SV Rosche



für Mitglieder, Sponsoren und Freunde

Inhaltsverzeichnis

PROTOKOLL DER LETZTEN JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG	4
BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN VORSTANDES.....	11
MITGLIEDERSTATISTIK PER 31.12.2013.....	15
ÜBERSICHT DER SPARTEN UND ANSPRECHPARTNER	16
JUGENDLEITER.....	17
FUßBALL	18
1. HERREN.....	18
2. HERREN.....	21
U15-JUNIOREN	23
U11-JUNIOREN	23
LEICHTATHLETIK	24
SPORTABZEICHEN.....	28
SPORTKEGELABTEILUNG.....	29
JAHRESBERICHT 2013 DER SPORTKEGELABTEILUNG	29
TISCHTENNIS	30
1. MANNSCHAFT	30
2. MANNSCHAFT	31
PRELLBALL	33
HANDBALLSPIELGEMEINSCHAFT ROSCHE/BANKEWITZ	34
DAMEN.....	34
I. HERREN.....	35
II. HERREN.....	36
BADMINTON	38
ELTERN-KIND-GRUPPE	39
KINDERTURNEN 4 - 6 JAHRE.....	40
TRAMPOLINSPRINGEN	42
DIENSTAGSTURNGRUPPE	43
MITTWOCHSTURNGRUPPE.....	45
„ROSCHER ZICKEN“	46
DIE „ALTEN ZICKEN“	47
DANCE ‚LIKE‘ ZUMBA.....	48
FESTAUSSCHUSS AKTIVITÄTEN / VERANSTALTUNGEN IN 2013.....	49



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014

Zur diesjährigen ordentlichen Jahreshauptversammlung, lade ich alle Mitglieder des SV Rosche herzlich in das Sportlerheim an der Schulstraße in Rosche, ein.

Termin: Samstag, 22. Februar 2014; 15:30 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 23.02.2013
5. Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und Kassenprüfer
6. Beschlußfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen
 - a. des Wahlleiters
 - b. der/des 1. Vorsitzenden
 - c. der/des 2. Vorsitzenden
 - d. der/des 3. Vorsitzenden
 - e. der/des Kassenwart(in)
 - f. des Ehrenrates
 - g. der Kassenprüfer
8. Berichte aus einigen Abteilungen
9. Genehmigung des Haushaltplanes 2014
10. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr
11. Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen
12. Ehrungen der Sportlerin; des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2013 und Ehrenamt 2014
13. Ehrung langjähriger Mitglieder
14. Anträge nach §10 Abs. 4 der Satzung
15. Grußworte der Gäste
16. Anfragen und Anregungen
17. Schließung der Sitzung

Die Jahresberichte liegen schriftlich ab dem 10. Februar 2014 an den bekannten Stellen (Volksbank, Sparkasse und Fa. Külbs) aus.

Nach der Versammlung lädt der SV Rosche zu einem Imbiss ein.

Mit sportlichem Gruß

Stephan Baumgarten, 1. Vorsitzender



Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

des SV Rosche von 1921 e.V. am 23. Februar 2013 um 15.30 Uhr
im Sportlerheim Rosche

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 25.02.2012
5. Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und Kassenprüfer
6. Beschlußfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen
 - a. des Wahlleiters
 - b. der/des 2. Vorsitzenden
 - c. der/des Kassenwart(in)
 - d. der/des Schriftführer(in)
 - e. des Ehrenrates
 - f. der Kassenprüfer
8. Bestätigung der Abteilungsleiter
9. Berichte aus einigen Abteilungen
10. Genehmigung des Haushaltplanes 2013
11. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr
12. Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen
13. Ehrungen der Sportlerin; des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2012 und Ehrenamt 2013
14. Ehrung langjähriger Mitglieder
15. Anträge nach §10 Abs. 4 der Satzung
16. Grußworte der Gäste
17. Anfragen und Anregungen
18. Schließung der Sitzung

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der 1. Vorsitzende Stephan Baumgarten eröffnete um 15.35 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung, begrüßte die Mitglieder und Gäste und stellte die ordnungsgemäße Ladung fest.

Im Besonderen begrüßte er den Bürgermeister Michael Widdecke, den Ortsbrandmeister von der Feuerwehr Rosche-Prielip Gerhard Schulze jun., den ehemaligen Landrat Gerhard Schulze, den stellv. Landrat Peter Hallier, vom Schützenverein Axel Schulz, vom Kreissportbund Jürgen Wöhling und Elfriede Lindes, DLRG Clemens Meyer, SV Bankewitz Jugendleiter Stefan Müller, Sparkasse Rosche Gunda Riecke, Ehrenvorsitzenden Ulrich Katins, den ehemaligen Vorsitzenden des SV Rosche Norbert Gugel.

Entschuldigt sind: Gerd Lüttke von Niedersächsischen Fußballverband, Andreas Böhmert Volksbank Rosche, Susanne Prehm Grundschule, Katja Bäther TSV Suhlendorf und Dieter Erdmann.

TOP 2 – Ehrung verstorbener Mitglieder

Am 05.03.2012 verstarb Erhard Most. Erhard war seit 2003 bis zu seinem plötzlichen Tod aktives Mitglied in der Turnabteilung.

Am 04.05.2012 verstarb Wilfried Erbstößer. Wilfried war Träger der goldenen Ehrennadel und hat sich über eine lange Zeit als Platzwart in den Verein eingebracht.

Wir werden Ihrer ein Ehrendes Andenken bewahren.

TOP 3 – Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung

Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung wurde diese in vorliegender Form einstimmig genehmigt.

TOP 4 – Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederhauptversammlung vom 25.02.2012

Das Protokoll der letzten Mitgliederhauptversammlung vom 25.02.2012 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 5 - Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und Kassenprüfer

Stephan Baumgarten gab bekannt dass, das Sportangebot beim SV Rosche um den Tanzsport Zumba unter der Leitung von Heike Hartmann erweitert wurde.

Zumba kombiniert Aerobic mit lateinamerikanischen sowie internationalen Tänzen. Nach anfänglicher Zurückhaltung der Teilnehmer sind jetzt regelmäßig 20-30 (meist weibliche) Personen in der Halle. Zudem haben wir mit Heike seit zwei Wochen einen ausgebildeten Zumba-Instructor. Leider dürfen wir mit dem Namen Zumba keine Werbung betreiben, da der Name Markenrechtlich geschützt ist. Wir können uns die Rechte für 20,-€ monatlich erkaufen, was wir aber ablehnten.

Des Weiteren haben wir wieder eine U14 Fußballmannschaft, welche von Gerd Peters, und Tim und Till Schierwater trainiert wird. Dies soll aber nur der Anfang einer erfolgreichen Jugendarbeit sein.

Urgesteine des Roscher Handballs haben es geschafft, eine spielfähige 2. Herrenmannschaft aufzubauen.

Es hat auch Änderungen gegeben. So hat Doris Schulz aus Schwemlitz, ihren Posten als Übungsleiterin für das Eltern-Kind-Turnen an Regine Schmedt abgegeben.

Im Mai, fand in der Schule ein Tag der offenen Tür statt, an dem sich auch der SV Rosche vorgestellt hat. Hier wurde die Möglichkeit genutzt Werbung für die Jugendarbeit zu betreiben.

Am Freitag, 27.Juli, nahmen 11 Kinder an einer 24-Stunden Kinderferienfreizeit teil, welche unter der Schirmherrschaft der Roscher Kirche und in Zusammenarbeit mit der DRLG und dem Schützenverein durchgeführt wurde.

Es wurden unterschiedliche Sportarten angeboten u.a. Tischtennis, Handball, Wasserball und Biathlon. Anke Molitor hat dann noch bei einigen Teilnehmern das Sportabzeichen abgenommen.

Ditmar Grote ist es am 17. August gelungen, eine Gruppe von Uelzener Amateurschauspielern nach Rosche zu holen. Diese zeigten ein Programm mit Sketchen von Loriot. Diese Theaterveranstaltung war ein großer Erfolg der den Leichtathleten zu Gute kam.

Am 20. Oktober fand unter der Regie der Fußball Abteilung das Oktoberfest statt. Neben der Media-Band, die uns mit stimmungsvoller Blasmusik unterhielt, gab es anschließend Musik von DJ Peter (Sam) Cordes. Ein weiterer Höhepunkt des Oktoberfestes war das Treffen der ehemaligen Spielerinnen der Damen-mannschaft aus den 80er Jahren. Auch diese Veranstaltung war ein großer Erfolg, der nicht zuletzt dem guten Wetter zu verdanken war.

Vor zwei Wochen hatten die Zicken ihren großen Auftritt während des Sportehrentages in Uelzen. Während dieses Sportehrentages wurden auch einige Sportler des SV Rosche geehrt.

Finanziell ist das Jahr nicht so gut gelaufen wie geplant, was u.a. auch auf die Rückzahlung beim Finanzamt zurückzuführen ist.

Neben den finanziellen Zielen hat sich der Vorstand verstärkt der Jugendarbeit verschrieben. Die Kinder müssen in der Grundschule abgeholt werden um diese nachhaltig für den Verein zu interessieren. Was im Turnen und in der Leichtathletik gut funktioniert, muss noch auf die Ballsportarten ausgeweitet werden.

Mittlerweile gibt es regelmäßige Treffen mit unseren Nachbar-vereinen. Diskutiert wird, welche Potentiale sich durch eine Kooperation ergeben würden. Derzeit fokussieren wir uns auf dem Fußballbereich.

Stephan Baumgarten bedankte sich bei allen Sponsoren und Unterstützern für alle Zuwendungen jeglicher Art sei es Finanzieller oder Tatkräftiger Unterstützung.

Sein besonderer Dank gilt auch allen Abteilungsleitern und dem Vorstandsteam für die hervorragende Leistung.

Ulrich Katins begrüßte als Ehrevorsitzender alle Mitglieder und Gäste. Alle Aktiven haben Ihre Aufgaben bestens erfüllt. Sein Dank gilt dem Vorstand, der Führung des Vereinsheimes, den



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23.02.2013

Kassierern, dem Platzwart und allen die sich aktiv in die Vereinsarbeit einbringen. Für 2013 ein „Gut Sport“ weiter so.

Anke Wilhelm die Bilanzdaten liegen auf den Tischen aus.

Einnahmen 72.280,20 €

Ausgaben 73.182,78 €

Verlust 2012 = 902,58 €

Dieses Ergebnis resultiert aus der Nachzahlung an das Finanzamt Uelzen. Der Prüfungszeitraum erstreckte sich über die Jahre von 2009 – 2012 und ergab einen Nachzahlungsbetrag in Höhe von 3.500,- €. Die Aufwandsentschädigungen wurden anders bewertet, was zu der Nachzahlung führte. Alle Abteilungen haben sich an ihr Budget gehalten, ansonsten wäre ein entsprechendes Auffangen nicht in dieser Form möglich gewesen. Die Gewinne aus den Veranstaltungen wie das Oktoberfest und die Theaterveranstaltung der Leichtathleten sind auch in die Abteilungen geflossen.

Die Nachzahlung wurde auf die einzelnen Sparten umgelegt wovon die Fußballabteilung am höchsten betroffen ist. Das führte in der Fußballsparte zu einer höheren Belastung von 2.000,- €.

Bericht Kassenprüfer

Reiner Krüger am 18.02.2013 wurde die Kasse geprüft / anwesend Gunda Riecke, Ralf Belitz und Reiner Krüger.

Die Kasse schloss mit folgenden Beständen in 2012 ab:

Kasse	252,56 €
Sparbuch Sparkasse	39,63 €
Girokonto Sparkasse	- 4.623,90 €
Girokonto Volksbank	111,13 €
Darlehn	- €
Verrechnungen	- 1.215,28 €
<hr/>	
Endbestand 2012	- 5.435,86 €

Alle Einnahmen und Ausgaben waren fortlaufend nummeriert und abgeheftet. Die Kassenprüfer bescheinigen eine ordnungsgemäße Buchführung und bitten um Entlastung für den Kassenwart, Geschäftsführer sowie für den gesamten Vorstand.

TOP 6 - Beschlußfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes

Die Entlastung des Gesamtvorstandes erfolgte einstimmig.

TOP 7 - Wahlen

a) Wahlleiter

Norbert Gugel wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

Dieser bedankt sich bei allen Übungsleitern und dem Vorstandsteam für die geleistete gute Arbeit.

b) der/des 2. Vorsitzenden

Vorschlag Wiederwahl Wolfgang Zugier.

Gewählt zum 2. Vorsitzenden wurde Wolfgang Zugier.

Abstimmresultat: Einstimmig wiedergewählt

Wolfgang Zugier hat die Wahl angenommen.

c) der/des Kassenwart/in

Anke Wilhelm tritt nicht wieder zur Wahl an.

Vorschläge: Keine

Anke Wilhelm wird das Amt kommissarisch weiterführen bis ein/e Nachfolger/in gefunden ist.

Vorschlag von Ditmar Grote: Wilfried Gugel - W. Gugel lehnte ab.

Die Position der/des Kassenwart/in ist somit Vakant.

d) der/des Schriftführer/in

Vorschlag Wiederwahl Therese Meyer

Gewählt zur Schriftführerin wurde Therese Meyer

Abstimmresultat: Einstimmig wiedergewählt

Therese Meyer hat die Wahl angenommen.

e) des Ehrenrates

Vorschlag Manfred Meyer, Horst Nielsen, Dieter Richter, Heinz Severin und Gerhard Schulzen.

Einstimmig wiedergewählt

Die Wahl wurde von allen angenommen

f) der Kassenprüfer

Reiner Krüger und Gunda Riecke scheiden Turnusgemäß aus
Vorschlag Peter Mohwinkel und Günther Krahn

Peter Mohwinkel und Günther Krahn wurden einstimmig zum Kassenprüfer gewählt

Peter Mohwinkel und Günther Krahn haben die Wahl angenommen
Ralf Belitz bleibt weiterhin im Amt bestätigt

TOP 8 – Bestätigung der Abteilungsleiter

Badminton: Thomas Buchhop, Vertr. Bernd Dieter Ott, wurden einstimmig gewählt und haben die Wahl angenommen.

Fußball: Holger Meyer, Vertr. Matthias Klinger, wurden einstimmig gewählt und haben die Wahl angenommen.

Handball: Enrico Attami, Vertr. Jorg Lebsack, wurden einstimmig gewählt und haben die Wahl angenommen.

Kegeln: Wilfried Gugel, Vertr. Heinz Assmann, wurden einstimmig gewählt und haben die Wahl angenommen.

Leichtathletik: Waltraut Grote, Vertr. Meike Köhler, wurden einstimmig gewählt und haben die Wahl angenommen.

Sportabzeichen: Anke Molitor wurde einstimmig gewählt und hat die Wahl angenommen.

Tischtennis: Jens Rußmeyer, Vertr. Holger Mandel, wurden einstimmig gewählt und haben die Wahl angenommen.

Turnen: Cordula Schulze, Vertr. Heike Hartmann, wurden einstimmig gewählt und haben die Wahl angenommen.

Frauenwartin: Elke Richter wurde einstimmig gewählt und hat die Wahl angenommen.

Pressewart: Günter Böhme wurde einstimmig gewählt und hat die Wahl angenommen.

Festausschuss: André Klinger kommissarisch, Hauptamtlich wird gesucht.

Melanie Meyer stellte sich zur Wahl, wurde einstimmig gewählt und hat die Wahl angenommen.

Vereinsheim / Verwaltung: Martin Krahn wurde einstimmig gewählt und hat die Wahl angenommen.

Platzwart: Jürgen Grefe wurde einstimmig gewählt und hat die Wahl angenommen.

TOP 9 – Berichte aus einigen Abteilungen

Ditmar Grote: Rückblickend ist das Jahr für die Leichtathleten auch in finanzieller Hinsicht positiv verlaufen. Der Etat war mit 5.000,-- € veranschlagt, ausgegeben wurden hingegen nur 4.000,--€ . Hinzu kommen noch Einnahmen aus der Theaterveranstaltung in Höhe von 1.000,--€ und diverse Spendengelder. Die Abteilung nahm im letzten Jahr an 52 Veranstaltungen quer durch Deutschland teil und war dadurch auch mit den Übernachtungskosten sehr gefordert.

Es folgte eine Filmeinlage über den Hindernislauf bei den Deutschen Meisterschaften / Jannik Burger ist Deutscher Jugend - Vizemeister 2012 im 2.000m Hindernislauf geworden und hat in 2012 insgesamt 11 Landesmeistertitel geholt. Er startet trotz dieser sportlichen Erfolge weiterhin für den SV Rosche. Darauf kann man sehr stolz sein, zumal er fest für den Bundeskader nominiert wurde.

Er möchte aber noch 3 weitere überragende Sportler ehren, Jasper Romanski, Justin Guevarra und Julius Köhler Vize-Landesmeister, Bezirks- und Kreismeister wurden vom NLV für Ihre Sportlichen Leistungen mit der Ehrennadel in Bronze und einer Urkunde ausgezeichnet. Die Ehrung wurde vom Vorstand des SV Rosche durch Stephan Baumgarten, Wolfgang Zugier und Cordula Schulze vorgenommen.

Die nächste Veranstaltung, Kreismeisterschaften im Crosslauf findet in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und Friedrich Schlademann am 3. März 2013 statt.

Am 11. August soll dann zusammen mit dem Schützenverein ein Sommerbiathlon veranstaltet werden. Die Allgemeine Zeitung Uelzen tritt hier als Hauptsponsor auf, es werden aber noch weitere Sponsoren gesucht. Die vierte und hoffentlich größte Veranstaltung findet dann am 10. November hier auf der Sportanlage statt. Ein bundesweit ausgeschriebener Crosslauf soll hier, auf der mit freundlicher Unterstützung der Firma Schlademann, der Feuerwehr Rosche und der Samtgemeinde sowie dem Schwimmmeister Rüdiger Lohse, hergerichteten anspruchsvollen Laufstrecke, stattfinden. In 2014 ist eine Bezirkscrossmeisterschaft vorgesehen.

Günter Böhme / Pressewart

Stellte sich und seine ehrenamtliche Tätigkeit für den SV Rosche vor. Als Pressewart ist er immer darauf angewiesen stets aktuelle Meldungen aus den Abteilungen zu erhalten und möchte bei dieser Gelegenheit alle dazu anhalten dies auch umzusetzen, damit die Homepage des SVR stets mit aktuellen News aufwarten kann.



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23.02.2013

Er verfasst u.a. auch die Presseberichte und leitet diese dann weiter, wodurch auch ein sehr guter Kontakt zur AZ und dem Wipperau Kurier entstanden ist. Über die Veröffentlichung allerdings entscheiden die Zeitungen dann selbst. So kommt es vor das auch Artikel gekürzt werden.

Im Anschluss präsentierte Günter eine Live Demo der Homepage des SVR, wo steht was und wie komme ich dorthin. Herausragend war die Chronik des SVR, die ihm einiges an Recherchen abverlangt hat und sehr gut abgebildet wurde.

TOP 10 – Genehmigung des Haushaltsplanes 2013

Der Haushaltsplan 2013 liegt aus. Es gibt kaum Änderungen. Der Vorstand hat beschlossen das Gesamtdefizit über zwei Jahre abzubauen. Es wären zu große Einschnitte notwendig, diese Summe in einem Jahr einzusparen. Somit wollen wir in diesem Jahr die Verbindlichkeiten um 2500 EUR reduzieren.

Der Haushaltsplan 2013 wurde einstimmig angenommen.

TOP 11 – Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr

Die Mitglieder Jahresbeiträge bleiben stabil / Keine Änderung.

TOP 12 – Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen

Bronze: Karl-Heinz Beer (1) Saskia Niebuhr (1) Anke Wilhelm (2)

Gold: Cordula Schulze (6) Norbert Matzen (7) Gerhard Schulze (8)

Joachim Hasse (14) Silke Kupke (17) Renate Harms (18) Regina Schulz (19)

Gerd Raatz (19) Kai Siedlatzek (20) Monika Kraushaar (24) Anke Molitor (25)

Gisela Meyer (26) Evelin Kötke (27) Ulrike Müller-Dorowski (27) Bernhard

Wenhold (28) Elisabeth Versäumer (29) Heinz Weiss (30) Hilke Hörner (44)

In diesem Jahr werden beim Sportehrentag besonders Heinz Weiss (30), Anke Molitor (25) und Kai Siedlatzek (20) geehrt.

TOP 13 – Ehrungen der Sportlerin; des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2012 und Ehrenamt 2013

Cordula Schulze – Sportlerin des Jahres ist Heike Hartmann

Heike Hartmann bringt Ihre Leidenschaft für das Tanzen seit mehr als 10 Jahren in unseren Sportverein ein. Angefangen hat Ihre Aktivität im Jahre 2000 als Sie die Kinderturngruppe übernahm. Das klassische Geräteturnen lag ihr aber nicht so, dafür aber das Tanzen und so setzte Sie kurzerhand die Idee für den Tanzsport in die Tat um. Sie konnte recht schnell begeisterte Teilnehmer gewinnen und somit wurden die Roscher Zicken geboren, woraus dann die die kleinen und die großen Zicken entstanden. Als in 2001 eine Aushilfsübungsleiterin für die Frauengymnastikgruppe gesucht wurde erklärte Sie sich bereit einzuspringen. Diese Aushilfe wurde gern angenommen und dauert bis heute an. Heike versteht es immer wieder mit interessanten Choreographien und neuer Musik alle Teilnehmer für den Tanzsport zu begeistern. Mit ihrem zunächst versuchsweisen Zumba Angebot lag sie genau richtig, der Zulauf in dieser Tanzsportgruppe ist enorm.

Holger Meyer – Sportler des Jahres ist Andre`Klinger

André ist seit ca.40 Jahren Vereinsmitglied und er beteiligt sich immer aktiv am Vereinsgeschehen und das nicht nur im Fußballbereich. Dort hat er schon in allen Mannschaften mitgespielt, von der Jugend bis hin zur Altherren – Mannschaft. Er ist so wie man sich ein Vereinsmitglied wünscht, zuverlässig, hilfsbereit, engagiert und immer zuur Stelle wenn man ihn braucht. Er ist darüber hinaus auch aktiv beim Tischtennis und leitet den Festausschuss kommissarisch. Sportler des Jahres 2012 ist André Klinger.

Holger Meyer – Mannschaft des Jahres sind unsere C-Junioren U14-Jugend

Der Verein ist sehr stolz darauf eine Mannschaft zu ehren, die sich im Sommer 2012 neu formierte, unsere U14-Jugend. Erfreulicherweise kann der SVR seit langer Zeit wieder eine Jugendmannschaft melden und im Bereich Jugendarbeit positiv in die Zukunft sehen. Hier steht noch viel Aufbauarbeit an, die der Trainer Gerd Peters und im und Till Schierwater gern in Angriff nehmen, wofür Ihnen an dieser Stelle ein besonderer Dank ausgesprochen wird. Auch Michael Kraushaar, der das Coaching für diese Mannschaft übernommen hat und Friedrich Schlademann für die Trikot Spende, sei herzlich Danke gesagt. Mannschaft des Jahres 2012 ist unsere U14-Jugendmannschaft.

Stephan Baumgarten – Ehrenamt 2013

Die Wahl zum Ehrenamt 2013 ist dem Vorstand in diesem Jahr leicht gefallen. Therese Meyer hat sich in den letzten Jahren – neben ihrer Tätigkeit als Schriftführerin – immer wieder aktiv ins Vereinsleben eingebracht. Sie kümmert sich u.a. regelmäßig um die Kuchenversorgung zu den Fussballspielen, was manchmal auch darin endet, selber einen Kuchen zu backen. Darüber hinaus hat sie z.B. in 2011 die an Himmelfahrt ausgetragene Familienrally organisiert, welche super gut angekommen ist. Dann gab es noch das Oktoberfest in 2012. Neben der Ausarbeitung und Organisation, die sie zusammen mit Martin übernommen hatte, hat sie es auch noch geschafft, die ehemalige Damenmannschaft zu mobilisieren. Alles in allem hatten wir hier ein sehr gelungene Veranstaltung. Das Ehrenamt 2013 geht in 2013 an Therese Meyer.

TOP 14 – Ehrungen langjähriger Mitglieder

Stephan Baumgarten

Folgende langjährige Mitglieder werden für Ihre Vereinstreue mit einer Urkunde und einer Ehrennadel geehrt: Regina Schulz 25 Jahre, Dietmar Mennerich 25 Jahre, Renate Schulz 25 Jahre, Hans Joachim Koch 50 Jahre, Peter Mohwinkel 50 Jahre, Gerd Raatz 50 Jahre.

TOP 15 – Anträge nach § 10 Absatz 4 der Satzung

Es lagen keine vor.

TOP 16 – Grußworte der Gäste

Peter Hallier – Gemeinde und Samtgemeinde / stellvertr. Landrat

Grüße von der Samtgemeinde und vom Landkreis und Dank für die Einladung. Er war sehr stolz auf dem Sportehrentag vom KSB, von der Präsentation des SVR. Zum einen war der Auftritt der Roscher Zicken ein toller Erfolg, zum anderen war der Vortrag von Wilfried Teichmann über die Roscher Leichtathleten und deren Erfolge sehr beeindruckend. Seitens der Politik wird versucht, den Verein zu unterstützen wo es geht. Die Ehrenamtskarte wird eingeführt und jeder Verein kann Ehrenamtliche Helfer, die jährlich 250 Stunden Ehrenarbeit leisten, anmelden. Mit der Ehrenamtskarte sind diverse Vergünstigungen verbunden, wie z.B. vergünstigte Eintrittspreis etc.

Michael Widdecke – Bürgermeister

Freut sich sehr darüber, das der SVR jetzt eine Jugendmannschaft melden konnte, man ist auf einem guten Weg, die Jugendlichen müssen aktiv abgeholt werden. Er denkt auch an die folgenden Generationen, bedingt durch den Demographischen Wandel wird es in Zukunft nicht einfacher werden. In 2012 waren es lediglich nur 50 Geburten in der Samtgemeinde, davon 12 in Rosche. Eine Vernetzung der Vereine wird in Zukunft sicher erforderlich werden. Sein besonderer Dank gilt auch Ditmar und Waltraut Grote die durch die Leichtathleten den Roscher Sportverein weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht haben. Allen Mitgliedern und Aktiven weiterhin ein „Gut Sport“.

Jürgen Wöhling – Kreissportbund

Danke für die Einladung und Grüße von Gerd Lüdtkke, der ihn heute in Gerdau vertritt. Im Landkreis Uelzen sind derzeit ca. 36.000 Sportler aktiv und der Name des SVR ist häufig zu hören, hier nochmals ein großes Lob und Anerkennung an die Leichtathleten. Der KSB Ehrentag war ein besonders Ereignis für den Landkreis, an dieser Stelle sei Heike Hartmann nochmals ein besonderer Dank ausgesprochen für den tollen Auftritt der Roscher Zicken.

Sein Dank gilt allen Ehrenamtlichen Helfern, die sich eingebracht haben und weiterhin einbringen. Besonders danken möchte er auch Anke Molitor, die das Sportabzeichen abnimmt und damit in 2012 den 1. Platz belegte. Sehr wichtig ist auch die Jugendarbeit, deshalb ist seine Freude über die U14-Jugendmannschaft besonders groß.

Der KSB bietet auch in Zukunft viele Lehrgänge an, die nicht nur etwas mit Sport zu tun haben, wie z.B. Finanzwirtschaft, Versicherung etc., hier ist eine rege Teilnahme erwünscht, weil auch dem Ehrenamt immer mehr abverlangt wird.

Er wünscht allen auf allen Ebenen viel Erfolg und alles Gute.

Gerd Schulze jun. - Freiwillige Feuerwehr Rosche Prielip

Möchte sich nochmals für die kurzfristige Zusammenarbeit bzgl. Zeltlager im letzten Sommer bedanken, er war sehr erfreut darüber, zeigt es doch wie wichtig es ist das die Vereine kooperieren. Die FFw Rosche Prielip ist auch bereit den Sportverein zu unterstützen, falls Ditmar Grote hier Bedarf hat, kann er gern auf ihn zukommen. Ein guter Zusammenhalt wird immer wichtiger. Er wünscht allen



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23.02.2013

weiterhin viel Spaß und immer einen reibungslosen Ablauf beim Sport.

TOP 17 – Anfragen und Anregungen

Ulrich Katins

Er wünscht sich im Handballbereich etwas mehr Werbung auch bei der II.Herren- und der Damenmannschaft. Stephan Baumgarten gibt diese Anregung weiter.

André Klinger

Hallennutzung / hier ist Stephan Baumgarten auch Hallenbeauftragter/ Michael Widdecke wird klären ab wann der Spielbetrieb dort wieder erfolgen kann und den Verein informieren.

TOP 18 – Schließung der Sitzung

Schließung der Mitgliederhauptversammlung durch den 1. Vorsitzenden Stephan Baumgarten um 17:39 Uhr.

Stephan Baumgarten
1. Vorsitzender

Therese Meyer
Protokollführerin

Bericht des geschäftsführenden Vorstandes

Liebe Vereinsmitglieder,

2013 war ein bewegtes Jahr in unserem Sportverein, mit vielen glücklichen und auch einigen traurigen Momenten. In diesem vorliegenden Jahreshaft berichten die Abteilungsleiterinnen und -leiter über die Ereignisse und sportlichen Wettkämpfe in ihren Sparten. In diesem Bericht des geschäftsführenden Vorstandes wollen wir auf die allgemeine Situation und besonderen Begebenheiten aus Sicht des gesamten Vereines eingehen.

Ein erster Höhepunkt in 2013 war sicherlich die Ehrung der Mannschaft des Jahres 2012 auf der großen Gala „Mensch 2012“. Jasper Romanski, Julius Köhler und Justin Guevarra wurden als Mannschaft des Jahres geehrt. Der Hochspringer Marcel Gödecke wurde zweiter in der Kategorie „Sportler des Jahres 2012“.

Nach dem Erfolg im Jahr 2011 wurde eine Wiederholung der Familien-Rallye in diesem Jahr gewünscht. So fand sich ein Team um Trixi Meyer herum, die dies ausarbeitete. Am Himmelfahrtstag war es dann so weit. Die Wetterprognosen waren nicht so optimal, jedoch muss Petrus mit im Organisationsteam gegessen haben und die Veranstaltung konnte bei schönem Wetter durchgeführt werden. Die Teams mussten sich auch einen Mannschaftsnamen geben, so dass nun die "Urlauber" gegen das "Team Dörmte", die "Ballzauberer" gegen die "Prielip Wikinger's" und andere Mannschaften spielen mussten.



Sieger der Familienrallye 2013: „U. U. Unverletzt“

Die Siegermannschaft aus 2011, die "Rolli-Gang mit Köter", erreichte in diesem Jahr, nun als "Rolli-Gang ohne Köter", den zweiten Platz. Neuer Gesamtsieger wurde die Mannschaft "U. U. Unverletzt".

Mit dem Sommerbiathlon betreten der Schützenverein Zarenthien und die Leichtathletikabteilung des SV Rosche komplettes Neuland und in den Vorbereitungen steckte viel Arbeit. Doch der große Aufwand hat sich gelohnt. Die

Veranstaltung ist bei den Aktiven und den zahlreichen Besuchern sehr gut angekommen.



Da nur wenige Läufer und Läuferinnen je ein Gewehr in der Hand hatte und einige Schützen Respekt vor der Laufstrecke hatten, war der Sommerbiathlon für alle Teilnehmer eine große Herausforderung. Trotz der Berührungängste mit einem Gewehr hatten alle Teilnehmer

großen Spaß! Beim Einschießen am Morgen wurde das Laden und Zielen mit den Gewehren unter der fachlichen Anleitung der Schützen geübt.

Auch rundherum war der Sommerbiathlon eine tolle Veranstaltung. Sponsoren, wie die Allgemeine Zeitung Uelzen, die Sparkasse, mycity, die AOK und Wittinger, sorgten für attraktive Preise wie Bundesligakarten oder Eintrittskarten für das BadUE.

Am 24.08.2014 wird es wieder einen Sommer-biathlon geben. Einerseits werden wir dann auch einer der acht Mitausrichter der Niedersachsentrophy des Schützenverbandes sein, so dass wir mit deutlich mehr Startern rechnen können.



Zum anderen werden wir auch Staffelläufe mit kürzerer Laufdistanz durchführen, um andere Vereine, Organisationen und Firmen anzusprechen, die von den 3x1200m abgeschreckt wurden.

Am Ende waren sich alle einig: Der 1. AZ-Sommerbiathlon in Rosche war eine gelungene Veranstaltung, die im nächsten Jahr wieder stattfinden soll.

Ein Schock für uns alle war die Nachricht, dass Marc Dehnke am 15. November beim Fussballtraining zusammengebrochen und kurz darauf verstorben ist. Marc war dem SV Rosche über 30 Jahre lang treu und hat sich aktiv in den Verein eingebracht.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Neben den sportlichen Veranstaltungen gab es natürlich auch wieder genug Arbeit, um die Anlage in ihrem guten Zustand zu erhalten.



Begonnen haben wir mit einem Arbeitseinsatz der Fußballer. Hier wurden Büsche beschnitten, Streicharbeiten durchgeführt und die Überdächer der Trainerbänke erneuert. In einem weiteren Arbeitseinsatz hat die Fußballabteilung die Fundamente für die drei Ramelow-Fahnen gesetzt.

Der Schützenverein hat das Beet auf der rechten Seite des Sportlerheimeingangs wieder hergerichtet, so dass die Handballer mit der linken Seite nachgezogen haben. Im August noch hat Marc Dehnke die Umkleideräume und die Toiletten des alten Sportlerheims gestrichen.

Eine Baustelle, die wir in diesem Jahr angehen wollen, ist sportliche Möglichkeiten, für die Generation 50plus anzubieten. Der prozentuale Anteil dieser Generation an der Altersstruktur in Deutschland steigt zunehmend.

Erste Anfragen haben gezeigt, dass auch in Rosche ein Bedarf besteht. Neben dem Prellball und dem Gesundheitssport wollen wir versuchen, zukünftig weitere Angebote darstellen. Hier gilt es kurzfristig in Gesprächen mit Interessenten zu klären, wie dieser Sport aussehen soll.

Wirtschaftlich konnten wir das Jahr 2013 mit einem Gewinn von 2300 EUR abschließen. Somit verbleibt noch ein Defizit von rund 3200 EUR. Unser, im letzten Jahr gestecktes Ziel, die Verbindlichkeiten in 2 Jahren abzubauen, werden wir noch etwas schieben müssen. Es wäre aus unserer Sicht mehr als unrealistisch, die noch verbleibenden 3200 EUR in einem Jahr abzubauen.

Zudem erwarten wir kurzfristig eine größere Anschaffung: unser Vereinsbus läuft zwar noch, doch ist der Allgemeinzustand nicht einmal mehr befriedigend.

Erfreulich ist, dass die Mitgliederzahlen – entgegen dem allgemeinen Trend – in den letzten zwei Jahren gestiegen sind.

Wie in den Medien angekündigt wird es ab 01.02.2014 beim Zahlungsverkehr die europaweite Einführung von SEPA geben. Für alle jetzigen Mitglieder mit bereits bestehender Einzugsermächtigung können wir diese Einzugsermächtigung als Sepa-Lastschriftmandat weaternutzen. Insofern ändert sich in diesem Fall nichts!

Mit den Einzügen im Januar haben wir euch unsere Gläubiger-ID und eure Mandatsreferenz mitgeteilt. Ab April werden wir die Einzüge dann nach dem SEPA-Verfahren ausführen.

Mit dem SEPA-Verfahren mussten wir auch neue Beitrittserklärungen erstellen. Diese können unter ‚Downloads‘ auf der Homepage des SV Rosche runtergeladen werden. Im Folgenden die neuen Bankverbindungen, die auch auf der Homepage hinterlegt sind:

Kreditinstitut	Sparkasse Uelzen / Lüchow-Dannenberg	Volksbank Uelzen - Bevensen
IBAN	DE 79 25850110 0007004179	DE 51 25862292 2400538000
BIC	NOLADE21UEL	GENODEF1EUB



Bericht des geschäftsführenden Vorstandes



Wolfgang Zugier hat sich der Jugendarbeit im Verein verschrieben, und wird diese in Zusammenarbeit mit den Schulen und den anderen Vereinen forcieren. Gerade im Bereich der Grundschulen haben wir hier deutlich Nachholbedarf.

Ein Ergebnis dieser Bemühungen ist die neu gegründete **JSG Wipperau** im Fußballbereich. Hier haben sich alle Vereine der Samtgemeinde zusammengeschlossen, um durch Bündelung der Kräfte, gemeinsam mehr zu erreichen.

Personell gab es auch einige Änderungen bei uns. So haben wir mit Heike Hartmann eine neue Kassenwartin gefunden, die das Amt kommissarisch im Oktober von Anke Wilhelm übernommen hat. Des Weiteren hat Thomas Seifert die Aufgaben des Platzwartes im Sommer von Jürgen Grefe übernommen.

Diese beiden Posten gehören sicherlich mit zu den zeitintensivsten in unserem Verein. Mein Dank gilt hier Anke und Jürgen, die Ihre Aufgaben seit 2007 mit viel Enthusiasmus und Eigenverantwortung erfüllt haben.

Weiterhin ist Siegfried Schier aus dem Festausschuss ausgeschieden.

Abschließend möchte ich mich im Namen des Vereins bei all unseren Sponsoren und Unterstützern, die uns finanziell oder auch durch ihre tatkräftige Unterstützung geholfen haben, bedanken.

Bedanken möchte ich mich weiterhin bei all den Vereinsmitgliedern, die sich aktiv in den Verein einbringen. Sei es jede Woche als Übungsleiter und Trainer, seien es die Mitglieder, die sich um unser leibliches Wohl sorgen, oder die, die sich hinter der Fassade um die Abwicklung des Tagesgeschäftes kümmern.

Ein Dank auch an die Gemeinde bzw. Samtgemeinde, mit denen die Zusammenarbeit hervorragend klappt. Wir als Verein hatten während der Umbauzeit der kleinen Halle sicherlich mit Einschränkungen zu leben, dennoch überzeugt das Ergebnis: In dieser Halle möchte man Sport treiben.

Herzlichen Dank euch allen!

Für 2014 wünschen wir allen Vereinsmitgliedern ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr in unserer Gemeinschaft, dem SV Rosche.

Stephan Baumgarten
1. Vorsitzender

Wolfgang Zugier
2. Vorsitzender

Cordula Schulze
3. Vorsitzende

Mitgliederstatistik per 31.12.2013

Der SV Rosche von 1921 e.V. hatte per 31.12.2013 folgenden Mitgliederbestand:

Mitglieder gesamt **505**

Weibliche Mitglieder 228

Männliche Mitglieder 277

Davon Jugendliche gesamt **175**

Weibliche Jugendliche 93

Männliche Jugendliche 82

Unsere Mitglieder waren in folgenden Sportarten aktiv:

Badminton 11

Fußball 130

Handball 23

Kegeln 10

Leichtathletik 60

Tischtennis 12

Turnen 259

Änderungen in der Mitgliedschaft, wie z.B. Änderung der Anschrift oder Bankverbindung, Kündigung der Mitgliedschaft und ähnliches, bitte direkt an die Geschäftsstelle richten:

SV Rosche von 1921 e.V.

Postfach 37

29569 Rosche

info@sv-rosche.de

Für Fragen stehe ich auch gern telefonisch zur Verfügung:

Telefon 05803 / 1599

Heike Hartmann – kom. Kassenwartin



Übersicht der Sparten und Ansprechpartner

Übersicht der Sparten und Ansprechpartner

Sparte	Ansprechpartner	Telefon
Badminton	Thomas Buchhop	05803 / 529 t.buchhop@sv-rosche.de
Fußball	Holger Meyer	05803 / 96 98 97 h.meyer@sv-rosche.de
Gesundheitssport	Nadine Buchhop	0171 / 9 23 93 28 n.buchhop@sv-rosche.de
Gymnastik	Marina Hauks	0175 / 5 69 89 73 m.hauks@sv-rosche.de
Handball	Enrico Attami	0170 / 2 17 87 46 e.attami@sv-rosche.de
Kegeln	Wilfried Gugel	05803 / 693 w.gugel@sv-rosche.de
Leichtathletik / Lauftreff	Waltraud Grote	05803 / 1364 w.grote@sv-rosche.de
Powerdance – Damen und Kinder	Heike Hartmann	05803 / 1599 h.hartmann@sv-rosche.de
Prellball	Peter Otto	05805 / 97 97 21
Sportabzeichenabnahme	Anke Molitor	05803 / 12 25 a.molitor@sv-rosche.de
Tischtennis	Jens Rußmeyer	0151 / 11 64 22 48 j.russmeyer@sv-rosche.de
Trampolin	Monika Krüger	05803 / 826 m.krueger@sv-rosche.de
Turnen	Cordula Schulze	05803 / 359 c.schulze@sv-rosche.de
Turnen – Damen	Anke Molitor	05803 / 12 25 a.molitor@sv-rosche.de
Turnen – Eltern- und Kind	Regine Schmedt	05805 / 98 16 87
Turnen – Kinder (bis 6 Jahre)	Cordula Schulze	05803 / 359 c.schulze@sv-rosche.de
Turnen – Kinder- und Leistungsgeräteturnen (6 – 14 Jahre)	Monika Krüger	05803 / 862 m.krueger@sv-rosche.de
Walking	Anke Molitor	05803 / 12 25 a.molitor@sv-rosche.de
Zumba	Heike Hartmann	05803 / 1599 h.hartmann@sv-rosche.de

Jugendleiter

Ein arbeitsreiches, anstrengendes aber auch erfolgreiches Sportjahr geht zu Ende. Ein wichtiges bzw. das wichtigste Thema was die Gründung der neuen Spielgemeinschaft JSG Wipperau im Jugendfußballbereich. Der Zusammenschluss von allen Samtgemeindevereinen war eine große und auch sehr anspruchsvolle Aufgabe. Zum Jahresende konnte von allen daran beteiligten Personen eine positive Bilanz gezogen werden.

Das stellen von Jahrgangsmannschaften sichert uns die wohnortnahe, altersgerechte und leistungsfördernde fußballerische Ausbildung unserer Nachwuchstalente. Das gute Jugendarbeit Geld kostet (Trikots, Übungsleiterentschädigung, Spielbetrieb usw...) ist allen Beteiligten klar und ich Danke unseren Sponsoren von ganzem Herzen.

Die Kinderferienfreizeit ist Aufgrund von Terminüberschneidungen und dadurch bedingter schlechter Beteiligung abgesagt worden.

Hier müssen wir mehr darauf achten was so Extern angeboten wird. Einen frühen Fixtermin sollten wir mal mit der Kirche und evtl. der Feuerwehr absprechen.

Erstmalig wurde am 20.12.2013 in Kooperation mit der Grundschule Rosche ein Fußballturnier der Klassen 1 – 4 ausgetragen. Durch die tatkräftige Unterstützung von Stefan Müller und Stefan Jessel konnten die Stürmerstars, die Flitzer, der FC Bayer und weitere Teams um die Wanderpokale kämpfen. Die Kinder hatten ihren Spaß und die Schule signalisierte bereits unmittelbar nach der Siegerehrung, dass es eine Fixveranstaltung werden könnte!

Für das Jahr 2014 wünsche ich uns Allen viel Gesundheit, Zufriedenheit und viele gemeinsame fröhliche Momente in unserem Sportverein!

Wolfgang Zugier

2. Vorsitzender/komm. Jugendleiter



Fußball

Fußball

1. Herren

Das Jahr 2013 hatte bereits Anfang Januar den ersten Höhepunkt.

Der 6.AZ-Pressecup wurde in der HEG-Halle ausgetragen. Leider schieden wir nach einer durchschnittlichen Leistung bereits in der Zwischenrunde aus.

Nach dem die Hinrunde 2012/13 auf einem Abstiegsplatz beendet wurde, gab es nur ein Ziel für die Rückrunde. Wir wollten auf keinen Fall wie vor zwei Jahren nach dem Aufstieg wieder in die Kreisliga absteigen.

Durch den langen Winter verschob sich der Saisonbeginn um einige Wochen. Eine vernünftige Vorbereitung war so kaum möglich, dennoch zogen alle Spieler sehr gut mit und wir konnten ohne Verletzungen die Aufholjagd beginnen.

Der Saisonstart verlief hervorragend, nach einem 1:1 in SV Küsten folgte ein 3:2

Heimsieg gegen TuS Reppenstedt. Siege und Niederlagen wechselten sich ab. Unsere Heimschwäche aus der Hinrunde legten wir komplett ab. Keines der Heimspiele ging verloren, 5 Siege und 1 Unentschieden waren die stolze Bilanz. Torreiche und spannende Spiele präsentierten wir den Zuschauern.

Abschlußtabelle Saison 2012/13

Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	<u>SV Ilmenau</u>	30	23	4	3	124 : 32	92	73
2	<u>TuS Neetze</u>	30	20	5	5	65 : 35	30	65
3	<u>TSV Bienenbüttel</u>	30	19	6	5	87 : 42	45	63
4	<u>SV Emmendorf</u>	30	20	2	8	96 : 45	51	62
5	<u>TSV Gellersen</u>	30	17	5	8	56 : 39	17	56
6	<u>SV Küsten</u>	30	15	7	8	77 : 53	24	52
7	<u>TuS Bodenteich</u>	30	13	9	8	59 : 58	1	48
8	<u>SV Eintracht Lüneburg II</u>	30	12	6	12	71 : 73	-2	42
9	<u>VfL Breese-Langendorf</u>	30	10	7	13	70 : 72	-2	37
10	<u>MTV Barum</u>	30	10	6	14	42 : 48	-6	36
11	<u>TuS Reppenstedt</u>	30	9	6	15	59 : 68	-9	33
12	<u>SV Rosche</u>	30	9	6	15	57 : 73	-16	33
13	<u>TSV Bardowick</u>	30	7	6	17	46 : 84	-38	27
14	<u>TuS Wieren</u>	30	8	2	20	58 : 118	-60	26
15	<u>SV Scharnebeck</u>	30	4	5	21	36 : 92	-56	17
16	<u>TuS Woltersdorf</u>	30	1	4	25	25 : 96	-71	7

Der Höhepunkt war sicherlich der drittletzte Spieltag gegen Eintracht Lüneburg II. Mit einem Sieg konnten wir den Klassenerhalt perfekt machen.

Nach drei Treffern von Oliver Dietrich und einem von Martin Massow lagen wir zur Halbzeit mit 4:1 in Führung. Nach 55 Min. stand es nach zwei Gegentreffern nur noch 4:3, den Schlussspunkt setzte Christopher Hanke zum 5:3, bei noch einem Treffer der Lüneburger.

Der Klassenerhalt war geschafft, nach dem Spiel wurde nur noch gefeiert!!!

Hinrunde 2013/14

Nach einer langen und anstrengenden Saison wollten wir mit neuem Elan in eine relativ sorgenfreie Saison starten.

An dieser Stelle möchten wir drei Leistungsträgern, die uns aus verschiedenen Gründen verlassen haben, unseren Dank für Ihre vorbildliche Leistung teils über Jahrzehnte hinweg, danken. Mit Kai Versäumer, Jens Müller und Martin Massow haben wir langjährige Stützen der Mannschaft verloren.

Dafür war es umso erfreulicher, dass wir neue Spieler dazu bekommen haben. Mit Enno Kupke und Thomas Kotsch konnten wir zwei alte Bekannte begrüßen, die zuletzt für Oetzen/ Stöcken gespielt haben. Dazu kam Markus Frommhagen aus Bodenteich, sowie Tim Schierwater der ein halbes Jahr Oldenstädter Luft geschnuppert hatte und nicht zuletzt Alexander Popko, der nach über einjähriger Verletzungspause den Kader komplett machte.

Wir freuen uns sehr, dass einige „Roscher Jungens“ wieder zurück sind beim SVR.

Das erste Pflichtspiel in der 1. Bezirkspokalrunde gegen die beste Mannschaft des Landkreises, Teutonia Uelzen ging leider glatt mit 0:7 verloren. Aus den ersten drei Punktspielen holten wir nur einen Punkt gegen den TSV Bardowick. Nach drei Spieltagen belegten wir den vorletzten Tabellenplatz und hatten somit alles andere als einen guten Start.

Nachdem einige Umstellungen vorgenommen wurden, haben wir eine Form erreicht, die uns von einem Sieg zum anderen führte. Vier Siege am Stück, unter anderem beim Titelanwärter TuS Neetze.

Eine tolle Heimbilanz mit vier Siegen zu Null, FC Oldenstadt 7:0, VFL Breese 5:0, SV Eddestorf 3:0 und Wendisch-Evern 4:0. Unseren Zuschauern wurden nicht nur hohe Heimsiege beschert, sondern auch ein guter und begeisternder Fußball geboten.

Am Ende der Hinrunde stehen wir auf dem hervorragenden 8. Tabellenplatz.

Eine wirklich gute Entwicklung, nicht nur im spielerischen sondern auch im taktischen Bereich. Wir konnten uns gegenüber dem Vorjahr erheblich verbessern, was



Fußball

sicherlich auch dem großen Kader und dem geringen Verletzungspech, aber auch in erheblichem Maße der vorbildlichen Kameradschaft und der guten Unterstützung der Vereinsverantwortlichen zu verdanken ist.

Sollte es uns gelingen all diese Komponenten im nächsten Jahr aufrecht zu erhalten, dann muss uns auch in Zukunft nicht bange sein.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Aktiven, Unterstützer, Fans und Förderer der Fußballabteilung des SV Rosche.

Abschlußtabelle Hinrunde 2013/14

Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	<u>SV Emmendorf</u>	18	17	0	1	66 : 23	43	51
2	<u>SV Küsten</u>	18	13	2	3	64 : 29	35	41
3	<u>TuS Neetze</u>	18	13	2	3	48 : 20	28	41
4	<u>TSV Bienenbüttel</u>	18	10	4	4	39 : 21	18	34
5	<u>MTV Barum</u>	18	10	2	6	30 : 22	8	32
6	<u>TuS Bodenteich</u>	18	8	5	5	37 : 25	12	29
7	<u>TSV Gellersen</u>	18	9	1	8	35 : 36	-1	28
8	<u>SV Rosche</u>	18	8	3	7	41 : 30	11	27
9	<u>SV Wendisch Evern</u>	18	6	6	6	42 : 34	8	24
10	<u>TSV Bardowick</u>	18	7	1	10	35 : 55	-20	22
11	<u>VfL Breese-Langendorf</u>	18	6	3	9	41 : 53	-12	21
12	<u>TuS Reppenstedt</u>	18	4	4	10	35 : 40	-5	16
13	<u>FC Oldenstadt</u>	18	4	4	10	24 : 42	-18	16
14	<u>SV Lemgow-Dgst</u>	18	5	1	12	25 : 53	-28	16
15	<u>SV Eddelstorf</u>	18	2	2	14	22 : 48	-26	8
16	<u>SV Eintracht Lüneburg II</u>	18	1	2	15	21 : 74	-53	5

Eine Anmerkung noch in eigener Sache:

Es werden dringend Anwarter für das Schiedsrichterwesen gesucht. Momentan ist dieser Bereich mit Matthias Klinger und Helmut Schmidt unterbesetzt.

Wir würden uns sehr über Interessenten auch aus dem Jugendbereich freuen, die in diesem Bereich nicht nur ihre Fußballregeln verbessern, sondern auch das Taschengeld aufbessern können.

Alle Interessenten können sich jederzeit beim Fußballobmann, oder direkt beim Vorstand oder auch über die Homepage des SV Rosche melden.

Holger Meyer

2. Herren

Nachdem wir die Hinrunde auf einem guten achten Platz beenden konnten, starten wir nach einer langen Winterpause mit einer 4:0 Auswärtsniederlage gegen den Aufstiegs Kandidaten TSV Jastorf, ehe auf Grund des zurückkehrenden Winters eine erneut vierwöchige Pause eingelegt werden musste. So hatten wir erst die Möglichkeit, Anfang April wieder mit dem regulären Spielbetrieb zu beginnen.

Nach einem Sieg folgte eine Serie von vier Niederlagen am Stück, leider auch auf Grund der Tatsache, dass wir zu einem Saisonspiel mit nur 10 Spielern antreten mussten, so dass zwischenzeitlich das vorrangige Ziel, der Klassenerhalt, in ernste Gefahr geriet.

Nach einem Sieg und zwei weiteren Niederlagen mussten die beiden letzten Saisonspiele gewonnen werden, um den Abstieg zu verhindern. Und diese Siege wurden erzielt, und so erreichten wir, auch begünstigt von Niederlagen der Konkurrenten, zum Abschluss unserer ersten Saison in der 2. Kreisklasse nach dem Aufstieg einen guten achten Tabellenplatz, mit sechs Punkten Vorsprung vor einem Abstiegsplatz.

Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SV Emmendorf II	26	22	2	2	142 : 31	111	68	●
2	MTV Barum II	26	20	3	3	115 : 38	77	63	●
3	TSV Lehmke	26	18	0	8	66 : 44	22	54	●
4	TSV Jastorf	26	16	2	8	77 : 41	36	50	●
5	VFL Suderburg II	26	15	2	9	78 : 62	16	47	●
6	SC 09 Uelzen II	26	14	3	9	71 : 63	8	45	●
7	SV Ostedt	26	12	2	12	51 : 50	1	38	●
8	SV Rosche II	26	8	4	14	47 : 83	-36	28	➤
9	SV Holdenstedt II	26	9	0	17	67 : 95	-28	27	➤
10	TuS Ebstorf II	26	8	2	16	48 : 75	-27	26	➤
11	SV Veerssen II	26	8	2	16	43 : 75	-32	26	➤
12	SV Eddelstorf II	26	6	4	16	36 : 67	-31	22	●
13	SG Suhlend.II/Soltendieck	26	6	4	16	30 : 86	-56	22	●
14	TSV Lüder	26	4	2	20	28 : 89	-61	14	●

In der Sommerpause gelang es uns, weitere Verstärkung für unsere Mannschaft zu erhalten. Mit Lukas Neumann und Niklas Spendrikowski verstärkten zwei junge dynamische Spieler unseren doch recht dünnen Kader, und mit Benjamin Zackariat kehrte ein erfahrener Spieler nach einigen Jahren wieder zurück zur Mannschaft.

Nach einigen Testspielen starteten wir dann in unser erstes Spiel in der neuen Saison. Leider verloren wir gegen den TuS Ebstorf II auf Grund einer miserablen Leistung völlig verdient mit 7:3, und auch das zweite Spiel gegen den Aufstiegs Kandidaten TSV Lehmké ging trotz einer guten Leistung mit 2:1 verloren.

Nachdem wir unser drittes Spiel gegen den ebenfalls hoch gehandelten TSV Jastorf dank einer außergewöhnlichen kämpferischen Leistung in Unterzahl mit einem 2:2 beenden konnten, war der Aufwärtstrend klar zu erkennen. Es folgten neun Spiele mit vier Siegen, einem Unentschieden und vier Niederlagen, womit wir die Hinrunde der Saison auf dem zehnten Tabellenplatz mit acht Punkten Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz beendeten.

Dies alles gelangte allerdings komplett durch den tragischen Tod unseres Mitspielers Marc Dehnke in den Hintergrund, als dieser am 15.11.2013 während unseres Trainings zusammenbrach und verstarb. Wir werden ihn immer als zuverlässigen Sportkameraden und guten Freund in Erinnerung behalten.

Die Winterpause nutzten wir vor allem zur Erholung, allerdings hatten wir die Gelegenheit, auch im letzten Jahr wieder beim vom SV Natendorf ausgerichteten Friede-Cup zu starten.



Nach zwei knappen Finalniederlagen in den vorangegangenen Jahren schafften wir es dieses Jahr endlich, dieses Turnier zu gewinnen: durch einen nie gefährdeten, aber knappen 1:0 Erfolg über den SC Uelzen II sicherten wir uns den Titel.

Auch in diesem Jahr bedankten wir uns bei der 1. Herren, die uns immer wieder personell unterstützt und verstärkt haben, so dass wir ohne Bedenken und guter Dinge im März 2014 in die, hoffentlich erfolgreiche Rückrunde, starten können.

Lars Richter

Trainer SV Rosche 2. Herren

U15-Junioren

Die Saison 12/13 der U14 des SV Rosche mit den Trainern Gerd Peters, sowie Tim und Till Schierwater wurde nach 8 Spielen in der 1. Kreisklasse Uelzen/Dannenberg mit 10 Punkten (3-1-4) ohne besondere Vorkommnisse beendet.

Die Saison 13/14 begann nach Einführung der JSG mit neuer Trainerbesetzung. Tim und Till Schierwater mussten ihre Ämter aus privaten Gründen niederlegen und André Schwieder übernahm das Amt des Co-Trainers neben Trainer Gerd Peters.

Sportlich könnte die Mannschaft aus 9 Spielen leider nur 6 Punkte (2-0-7) in der Kreisliga Uelzen/Lüchow/Dannenberg sammeln und beendete diese Staffel als Schlusslicht der Tabelle.

U11-Junioren

Jahresbericht U11 Jugendfußball JSG Wipperaue

Seit Sommer 2013 besteht in der Samtgemeinde Rosche eine Jugendspielgemeinschaft um unseren Jugendfußballerinnen und Jugendfußballern eine fußballerische Perspektive in Ihrer Nähe zu ermöglichen.

Die JSG Wipperaue aus den bestehenden Jugendmannschaften vom SV Rosche, SV Bankewitz, TSV Rätzlingen, TSV Suhlendorf, SV Wellendorf und SPVGG Oetzen Stöcken gegründet. Fabian Wenk trainierte die bestehende Mannschaft in der Vorsaison und bekam von Julian Buchhop im Sommer Unterstützung im Trainer-Team. Die beiden Trainer können auf einen Kader von 13 Jugendspielern zurückgreifen. Da die Strukturen noch sehr neu waren, mussten die Trainer sich erst einmal ein Bild von den einzelnen Qualitäten Ihrer Schützlinge machen, daher verlief die Saison bisher noch nicht sehr erfolgreich und die U11 muss sich derzeit mit dem 5. Platz und einem Torverhältnis von 11:54 in der Kreisliga zufrieden geben. Derzeit steht unsere Jugendmannschaft nach einem super erspielten zweiten Platz in der zweiten Runde der Hallensaison.

Julian Buchhop

Leichtathletik

Meike Köhler Deutsche-Vizemeisterin

Roscher Leichtathleten gewinnen erneut zahlreiche Landesmeisterschaften

Auch im Jahr 2013 konnte die Leichtathletikabteilung des SV Rosche viele Erfolge für sich verbuchen. Am 3. März richtete der SV Rosche die Kreismeisterschaften im Crosslauf auf dem Gelände des Roscher Sportplatzes und des Schwimmbades aus. Hier gewannen die Roscher Athleten auf heimischen Boden nicht weniger als 19 Titel. Bei den Bezirksmeisterschaften im Crosslauf sorgten Meike Köhler und Joven Guevarra für die Bezirksmeistertitel. Zudem gab es sechs Mal Silber für Roscher Läufer. Den ersten Landesmeistertitel des Jahres konnte Meike Köhler, ebenfalls im Cross, in Müden/Örtze für sich verbuchen. Nachdem sich die Gruppe unter anderem mit einem Trainingslager in Müden und Hannover auf die Saison vorbereitet hatte, starteten die Läufer auch auf der Bahn erfolgreich. Bei den Landesmeisterschaften Staffeln ging die Reise nach Bremen. Hier startete Yannick Burger in der Startgemeinschaft Lönigen-Rosche-Melle und gewann den Landesmeistertitel. Außerdem holte sich die Startgemeinschaft die Norm für die Deutschen Meisterschaften. Jasper Romanski belegte mit der gleichen Startgemeinschaft, allerdings in der jüngeren Altersklasse U18, den dritten Platz. Bei der gleichen Veranstaltung wurden auch die Landesmeisterschaften über 5000m ausgerichtet. Hier konnte sich Meike Köhler in ihrer Favoritenrolle durchsetzen und ihren zweiten Landesmeistertitel holen.

Die Titeljagd der Roscher Läufer ging in Zeven weiter. Hier durfte sich Josephina Burger über ihren ersten Landemeistertitel freuen. Im 1500m Hindernislauf der weiblichen Jugend U18 gewann sie

überlegen in einer guten Zeit von 5:30,74 Minuten. Ebenfalls erfolgreich war Jasper Romanski, der sich die Bronzemedaille über 2000m in 6:58,20 Minuten holte und genauso wie Josephina auch Bezirksmeister wurde.

Ebenso erfolgreich war das Wochenende im Auestadion in Delmenhorst. Hier konnte Josephina Burger ihren zweiten Landesmeistertitel einheimen. Nach ihrem Hinderniserfolg in Zeven lief sie nun auch über 1500m flach in 4:59,86 Minuten als erste ins Ziel. Von dieser guten Leistung ließen sich auch Thorge Ahrens und Marcel Gödecke anstecken: Thorge holte sich in der Altersklasse U18 den Landesmeistertitel im Kugelstoßen. Er durfte sich über die starke Weite von 13,22m freuen. Marcel holte sich im zweiten Jahr in Folge den Landesmeistertitel im Hochsprung. Hierfür übersprang er 1,88m.



Zweifache Landesmeisterin in der Altersklasse weibl. Jugend U18: Josephina Burger

Die Bezirksmeisterschaften in Verden waren von starkem Regen geprägt, hier reichten Marcel Gödecke schon

sie über 5000m Deutsche Vizemeisterin werden und lief mit ihrer Zeit von 18:38,63 Minuten gleichzeitig einen neuen Kreis-



Die schnellen Sprinterin vom SV Rosche und im Kreis die Nummer Eins: Malena Bögel, Nora Schmedt, Lina Priebe und Lena Kruppa.

übersprungene 1,75m zum Sieg. Thorge konnte seinen Erfolg wiederholen und wurde Bezirksmeister im Kugelstoßen mit einer Weite von 12,95m. Stefan Nickel wurde in der M40 über 400m in 62,32 sec. Bezirksmeister.

Josephina Burger schaffte dieses über 800m in 2,27,32 Minuten. Auf der gleichen Strecke gewann in der M45 Jürgen Romanski in 2:42,59 Minuten.

Bei den Bezirksmeisterschaften Staffeln konnten gleich zwei Roscher Staffeln gewinnen: In der MJ U16 über 3x1000m Justin Guevarra, Lasse Hess und Leon Burger in 9:03,45 Minuten. Außerdem die weibliche Jugend U18 über 3x800m mit Elisa-Sophie Walke, Laura Weissert und Josephina Burger in 7:41,89.

Einen weiteren sensationellen Erfolg konnte Meike Köhler für sich verbuchen. Sie nahm in Mönchengladbach bei den Deutschen Senioren Meisterschaften teil. Hier konnte

und Bezirksrekord.

Ebenfalls erfolgreich auf Bundesebene war Yannick Burger. Mit der Startgemeinschaft Lönigen-Rosche-Melle startete er bei den Deutschen Leichtathletikmeisterschaften in

Ulm. Die Staffel war verletzungsbedingt nicht so stark besetzt wie im Vorjahr, aber immerhin konnten sie sich über einen guten sechsten Platz im Finale freuen.



Hoffnungsvolles Nachwuchstalents, schon mit vielen Erfolgen - Lina Priebe.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Rostock starteten Josephina und Yannick Burger. Der im C-Kader des DLV laufende

Suhlendorf ausrichtete.

Mit dem AZ-Sommerbiathlon in September ging der SV Rosche gemeinsam mit dem



*Platz 1 bei den Kreismeisterschaften im Staffellauf 3 x 800 m:
Friedrich Jaap, Marcel Belitz und Jason Guevarra.*

Yannick lief im 2000m Hindernislauf der männlichen Jugend U20 in 5:58,71 Minuten ins Ziel und gewann damit die Bronzemedaille. Josephina startete über 3000m. Den Einzug ins Finale schaffte sie nicht, jedoch war schon die Teilnahme eine tolle Erfahrung für sie.

Auch auf breitensportlicher Ebene war der SV Rosche erfolgreich. So wurden sowohl beim AZ-Abendvolkslauf in Uelzen, als auch beim Alsterlauf in Hamburg von den Moderatoren bei den Siegerehrungen betont, wie erfolgreich die Roscher Athleten waren.

Die neu hergerichtete Laufbahn in Suhlendorf, die von den Roscher Läufern im Sommer regelmäßig zum Training benutzt wird, diente im August als Austragungsort für die Kreismeisterschaften über 1500m, die der SV Rosche gemeinsam mit dem TSV

Schützenverein Zarenthien einen neuen Weg. Zwar kamen die Starter hauptsächlich aus den eigenen Reihen, jedoch kam die Veranstaltung nicht nur bei den Startern, sondern auch bei den vielen Zuschauern sehr gut an, sodass der Schützenverein Zarenthien und die Leichtathleten im nächsten Jahr den Sommerbiathlon noch einmal ausrichten möchten.

Nahtlos an die Erfolge der „Großen“ konnten in diesem Jahr auch die Nachwuchsleichtathleten anknüpfen. Die Gruppe ist mittlerweile so groß, dass sie Anfang des Jahres geteilt wurde. Die Jahrgänge 2005 und Jünger trainieren zusammen und lernen vor allem spielerisch weites werfen, schnelles laufen und weites springen. Aber auch an Wettkämpfen nahmen die Jüngsten teil. So konnten bei dem AZ-Abendvolkslauf in Uelzen und

auch bei der Bahneröffnung in Bad Bevensen viele gute Ergebnisse geholt werden.

Schon ziemlich professionell geht es bei der „mittleren“ Trainingsgruppe zu. Hier trainieren die Jahrgänge 2004 bis 2001 zusammen. Für Lina Priebe (W10) startete ein Jahr auf der Überholspur: Auf ihrer Lieblingsstrecke, dem 50m Sprint, blieb sie in diesem Jahr auf Kreisebene ungeschlagen. Mit ihrer Bestzeit von 7,6 Sekunden stellte sie außerdem den Kreisrekord ein. Ebenfalls auf Platz 1 der Kreisbestenliste steht sie im Weitsprung mit 3,65m und im Dreikampf mit 1091 Punkten. Dank dieser guten Leistungen wurde sie für Kreisauswahl beim Kreisvergleichskampf in Bleckede nominiert und sorgte dort mit zwei persönlichen Bestleistungen für das gute Abschneiden aus Uelzener Sicht. Nicht weniger erfolgreich war Jason Guevarra, in der M9. Er lief die 800m in 2:52,16 Minuten Suderburg in Minuten und liegt damit auf Platz eins der Bezirksbestenliste. Ebenfalls erfolgreich waren Lena Kruppa und Nora Schmedt, sodass beide in je fünf Disziplinen in der Kreisbestenliste vertreten sind.

Ein tolles Erlebnis für die Nachwuchsläufer waren auch die Kreismeisterschaften Staffeln in Suhlendorf. Lina Priebe, Lena Kruppa, Nora Schmedt und Malena Bögel konnten sich den Sieg in der 4x50m Staffel sichern und Jason Guevarra, Yannick Belitz und Hubert Jaap in der 3x800m Staffel.

Bedanken möchten wir uns bei allen Sponsoren, Eltern und Helfern, die uns im letzten Jahr unterstütz haben.

Waltraud Grote

Sportabzeichen

Jugendsportabzeichen

Wir haben in diesem Jahr bei den Jugendlichen 120 Teilnehmer gehabt, wobei leider NUR 60 Sportabzeichen vergeben wurden. Da von 60 Kindern die Leistung nicht ausgereicht hat und die Schule leider mit diesen Kindern keine neue Abnahme durchgeführt hat.

Der Sportverein hat 2013 den Wanderpokal bekommen, den wir leider wieder abgeben müssen und ihn nicht wieder bekommen.

In diesem Jahr ist das Sportabzeichen 100 Jahre alt geworden und es wurde ganz viel geändert.

Sportabzeichen Erwachsene



Gold:

Saskia Niebuhr (2)
Silke Matzen (5)
Norbert Matzen (8)
Silke Kupke (18)
Renate Harms (19)
Regina Schulz (20)
Gerd Raatz (20)
Kai Siedlatzek (21)
Anke Molitor (26)
Evelin Kötke (28)
Bernhard Wenhold (29)
Elisabeth Versäumer (30)
Hilke Hörner (45)

In diesem Jahr werden bei dem Sportehrentag besonders Regina Schulz, Gerd Raatz, Elisabeth Versäumer und Hilke Hörner geehrt.

Mit sportlichem Gruß

Anke Molitor

Sportkegelabteilung

Jahresbericht 2013 der Sportkegelabteilung

Der Kegelabteilung gehörten am 31. Dez. 2013 14 Mitglieder an. (4 Damen und 10 Herren)
Am Punktspielbetrieb nehmen wir mit 1 Mannschaft in der Bezirksklasse Ost teil.
Die Spielserie 2012/13 beendeten wir mit 9 : 12 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz.

Die Abschlußtabelle der Saison 2012 / 2013:

Bezirksklasse Ost:	Pkt.	Zusatz-Pkt.
1. KSG Uelzen II	18: 3	154: 99
2. Heideblüte Lüneburg I	15: 6	142:100
3. Heideblüte Lüneburg II	11:10	119:134
4. Condor Schatensen	10:11	117:135
5. SV Rosche	9:12	121:132
6. Kegelfreunde Winsen II	9:12	95:137
7. TSV Adendorf	7:14	124:130
8. KSG Lüneburg IV	5:16	119:124

Am Ende der Punktspielrunde organisierten Anita, Elfriede und Monika eine Abschlussfeier in unserem Sportlerheim. Ein toller Saisonausklang.

Für die neue Punktspielrunde haben wir wieder 1 Mannschaft gemeldet. Es wird in Turnierform gekegelt. Wir belegen zur Zeit mit 8 Punkten den 3. Tabellenplatz.

Bei den Kreismeisterschaften belegten **Hartmut Christen** und **Kai Köllner** den hervorragenden **2. Platz** im Herrendoppel. Jeweils einen 5. Rang erzielten Monika Krüger (Damen A), Kai Köllner (Herren) und Hartmut Christen (Herren A).

An den Bezirksmeisterschaften in Lüneburg nahmen Hartmut Christen und Kai Köllner teil. Vordere Plätze erreichten sie leider nicht.

Die Vereinsmeisterschaften kegelten wir in Uelzen und Schatensen aus. Kai Köllner verteidigte seinen Titel vor Matthias Lerche und Monika Krüger.

Das Jahr 2013 beendeten wir in der Stadthalle in Uelzen mit dem letzten Durchgang unserer Vereinsmeisterschaft, einem Kegeln um den Weihnachtspokal (es siegte Matthias Lerche) und einer kleinen Weihnachtsfeier.

Ansprechpartner der Kegelabteilung: Wilfried Gugel: 05803-693
Heinz Assmann: 05803-888

Mit sportlichem Gruß und „Gut Holz“
(W. Gugel, Abt.-Leiter)

Tischtennis



Die Tischtennis Abteilung startete in die Saison 2013/2014 mit insgesamt 2 Mannschaften.

Rückrunde 2012/2013

1. Mannschaft:

Rang: Name, Vorname

- 1.1 Mandel, Holger
- 1.2 Krug, Christian
- 1.3 Klinger, Andre
- 1.4 Jose, Markus

2. Mannschaft

Rang: Name, Vorname

- 2.1 Kupke, Enno
- 2.2 Krahn, Carsten
- 2.3 Rußmeyer, Jens
- 2.4 Lutz, Peter
- 2.5 Kampmann, Ralf
- 2.6 Borchmann, Horst
- 2.7 Kupke, Ronald

Hinrunde 2013/2014

1. Mannschaft:

Rang: Name, Vorname

- 1.1 Mandel, Holger
- 1.2 Krug, Christian
- 1.3 Jose, Markus
- 1.4 Klinger, Andre

2. Mannschaft

Rang: Name, Vorname

- 2.1 Rußmeyer, Jens
- 2.2 Kupke, Enno
- 2.3 Krahn, Carsten
- 2.4 Lutz, Peter
- 2.5 Borchmann, Horst
- 2.6 Kampmann, Ralf
- 2.7 Kupke, Ronald

1. Mannschaft

Saison:

Mit einer souveränen Hinrunde und einer fast genau so erfolgreichen Rückrunde konnte die erste Mannschaft sich den zweiten Platz in der 1. Kreisklasse erspielen und sicherte sich den erneuten Aufstieg in die Kreisliga.

Zur Hinrunde 2013/2014 gab es bei der Teamaufstellung einen Tausch im unteren Paarkreuz, zwischen M. Jose und A. Klinger.

Die Hinrunde war wie erwartet im Gegensatz zum Vorjahr nicht sehr leicht zu bestreiten und daher konnte am letzten Spieltag mit einem 7:7 gegen den MTV Himbergen IV nur der 9. Platz erreicht werden.

Die Mannschaft startet am 17.01.2014 mit zwei Siegen, einem Unentschieden und sechs Niederlagen in die Rückrunde und holt hoffentlich beim ersten Auswärtsspiel der Rückrunde gegen den Gastgeber TSV Altenmedingen III die so wichtigen nächsten zwei Punkte.

Pokal:

Im Pokal ging es in dieser Saison nicht ganz so weit wie im letzten Jahr.

In der ersten Runde gelang es der Mannschaft den gleichklassigen Gegner VFL Suderburg mit einem engen 8:6 aus dem Pokal zu werfen, jedoch war schon in Runde zwei Schluss nach einer 8:5 Niederlage gegen den SC Kirch- und Westerweyhe II.

2. Mannschaft

Saison:

Mit einer sehr durchwachsenen Rückrunde (5 Siege, 1 unentschieden, 5 Niederlagen) 2012/2013 konnte die Saison nur im hinteren Mittelfeld mit dem 7. Platz beendet werden.

Auch in diesem Jahr war der Start in die Saison nicht glamourös, was vielleicht zum einen am Umbau der Kl. Halle und des damit verbundenen Wechsels in die Gr. Halle und den Dienstagabend zu tun haben könnte, aber auch durch den Ausfall von R. Kupke (Dienstags verhindert) und R. Kampmann (Krankheitsbedingt).

So konnte die Hinrunde mit nur drei Punkten und dem damit verbundenen 10. Platz beendet werden.

Doch im Jahr 2014 wird wieder in der alten Umgebung der Kl. Turnhalle und auch wieder Freitagabends angegriffen und der Klassenerhalt gesichert.

Pokal:

In der ersten Runde traf man auf den zwei Klassen höher spielenden Gegner

MTV Himbergen IV. Viel Erfolg war gegen diese Mannschaft nicht zu erwarten, doch am Ende konnte die Mannschaft aus Himbergen durch starke Leistung der kompletten Mannschaft mit 8:2 geschlagen und aus dem Pokal geworfen werden.



Tischtennis

Doch die Spielstärke aus diesem Spiel konnte in Runde zwei nicht mehr abgerufen werden und so verlor man in der 2. Runde klar mit 1:8 gegen den SC Kirch- und Westerweyhe.

In diesem Jahr wurde durch unseren alten Mitspieler und Freund Peter Dorowski ein vierer- Mannschaftsturnier bei seinem neuen Verein TSV Ehmen in Wolfsburg veranstaltet. Mit einem Team starteten wir ins Turnier. Unter anderem waren auch Teams vom TSV Suhlendorf und seinem alten Verein SV Sandkamp angereist. Bei kalten Getränken und späterem Grillen konnte der Samstag ordentlich bespielt werden. Zum gelungen Abschluss dieses tollen Tages wurde mit einem Großteil der Teilnehmer noch die Wolfsburger Innenstadt unsicher gemacht.

Das war das Jahr 2013 der Tischtennisabteilung. Ich freue mich auf das kommende Jahr und hoffe alle bleiben bis dahin gesund und munter.

Trainingszeiten: Freitags 20:00 Uhr, Kleine Turnhalle, Rosche

Gez. J. Rußmeyer

Prellball

Nichts Neues an der Prellballfront. Vergleichskämpfe mit anderen Prellballteams fielen u.a. wegen Krankheit einiger Spieler aus. Wir hoffen das es dieses Jahr besser läuft. Eine große Bitte an die Gruppen die vor uns die Halle benutzen, bitte stellt nicht immer sämtliche Sportgeräte vor unseren Schrank auf.

Für Interessenten: Jeden Montag Trainingsstunde von 19.00 bis 21.00 Uhr

Für eventuelle Fragen: Peter Otto; Tel: 05805-979721



obere Reihe (vlnr): Achim Hasse, Bernhard Wenhold, Reinhard Michaelis, Reiner Krüger, Gerd Bunge
kniened (vlnr): Wille Schunke, Peter Otto, Helmut Jose, Heinz Weiß



Handballspielgemeinschaft Rosche/Bankewitz

Damen

2012 /2013

Das Jahr 2013 startete für unsere Mannschaft recht durchwachsen. Nach langer Spielpause im Dezember war der Januar quasi wie ein neuer Saisonstart. Schließlich waren 6 Wochen ohne Spiele vergangen und es standen starke Gegner auf dem Programm. Nach einer kleinen Negativserie und einer internen Umstrukturierung war eine Aufwärtstendenz erkennbar.

Diese positive Tendenz wurde durch drei noch positivere Ereignisse überholt. Gleich 3 Spielerinnen meldeten sich in den Mutterschutz ab.

Da es sich um unsere erfahrensten Spielerinnen Andrea Hinz, Anja Thomsen und Petra Schäfer handelte, ergab sich mit dem zusätzlichen Ausfall von Daniela Urban (Kreuzband) eine vollkommen neue Situation. So konnte Die Mannschaft am Ende der Serie den guten 7ten Platz belegen.

An dieser Stelle möchten wir Tim noch einmal für seine gute Arbeit danken und ihm viel Erfolg mit seiner B-Jugend in Ebstorf wünschen.

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
↑ 1	Handballverein Lüneburg 2	18/18	17	0	1	496:253	243	34:2
2	TuS Jahn Hollenstedt 2	18/18	16	0	2	523:317	206	32:4
3	SG Südkreis Clenze	18/18	9	1	8	358:330	28	19:17
4	SG Adendorf/Scharnebeck 2	18/18	9	1	8	331:352	-21	19:17
5	TSV Auetal	18/18	8	3	7	294:335	-41	19:17
6	MTV Eyendorf 2	18/18	9	1	8	311:355	-44	19:17
7	HSC Rosche/Bankewitz	18/18	6	2	10	316:380	-64	14:22
8	MTV Tostedt 2	18/18	4	3	11	278:346	-68	11:25
9	TuS Ebstorf 2	18/18	5	0	13	329:390	-61	10:26
↓ 10	HG Winsen/Luhe 2	18/18	1	1	16	294:472	-178	3:33

2013 /2014

Ab jetzt übernahm Dennis Schülke die Aufgaben des Trainers für unser Frauenteam. Uns gelang es im Vorfeld die Mannschaft mit einem Neuzugang von der JSG Uelzen zu verstärken: Melinda Xhafolli

Die Saisonvorbereitung verlief durch die Sperrung der Halle leider nicht optimal. Wir konnten uns behelfen und wichen kurzerhand nach Draußen aus.

Hier wurde im Vorfeld einiges an Laufarbeit und individuellen Trainingseinheiten geleistet. Uns war vor Saisonbeginn klar, dass wir bedingt durch Schichtdienste (Angela, Alina und Sarah),

Mutterschutz und den Rückzug von Sina Schulz („Bei Notfällen noch verfügbar“) sowie den Abgang von Mandy Graf (Visselhövede) personell in eine harte Saison

starten würden. So lag nach der Vorbereitung ohne Testspiele die Verantwortung verstärkt auf den jüngeren Spielerinnen. Also wurde die Saison 2013/2013 mit einer neu strukturierten Mannschaft und neuen Spielweisen angegangen. Ein ganz guter Aufwärtstrend ist schon jetzt zu spüren. Leider hapert es noch ein wenig beim Thema „ Abschluss“. Ursache hierfür ist die momentane Trainingssituation mit nur einer Torfrau im Schichtdienst.

Nr	Mannschaft	Spiele	+ ± -	Tore	D	Punkte
↑ 1	SG Adend./Scharneb. 2	9/18	9 0 0	170:116	54	18:0
2	SG Südkr.-Clenze	9/18	7 0 2	173:141	32	14:4
3	SG Luhd./Scharmbeck 2	9/18	7 0 2	176:153	23	14:4
4	HSC Seevetal 1	8/18	4 1 3	149:131	18	9:7
5	MTV Eyendorf 2	9/18	3 1 5	128:142	-14	7:11
6	HSC Rosche/Bankewitz	8/18	3 0 5	119:135	-16	6:10
7	MTV Tostedt 2	9/18	3 0 6	129:128	1	6:12
8	TuS Ebstorf 2	9/18	3 0 6	163:187	-24	6:12
9	HSC Elbmarsch 2	8/18	2 0 6	125:143	-18	4:12
↓ 10	TSV Auetal	8/18	1 0 7	98:154	-56	2:14

Zum Jahreswechsel dürfen wir Daniela Urban und Anja Thomsen wieder in der Mannschaft begrüßen. Im November zeigte Mandy uns, dass sie doch nicht ohne uns kann und wechselte wieder zur HSG Rosche Bankewitz. Sina setzte alles daran in so vielen Heimspielen wie möglich mitzuwirken.

So sind wir guter Dinge, dass der Aufwärtstrend sich fortführen wird und wir 2014 doch für die eine oder andere positive Überraschung sorgen können.

Euer Handball-Damenteam
Dennis Schülke

I. Herren

Nach dem Aufstieg Mitte vorletzten Jahres läuft für uns aktuell die 2. Saison in der Regionsliga. "Läuft" ist dabei ein gutes Stichwort, denn nach 8 bisher ausgetragenen Spielen konnte lediglich die HG Winsen gegen uns gewinnen und der Spitzenreiter aus Elbmarsch einen Punkt gegen uns holen und steht, mit momentan 2 Spielen mehr und 10:4 Punkten, direkt vor uns (13:3) auf Platz 1.

Bereits in der ersten Spielzeit dieser Klasse lief es ähnlich gut für uns, auch wenn wir zu dieser Zeit als Aufsteiger lediglich den Abstieg verhindern wollten. Dass wir am Ende überraschenderweise den 3. Platz belegten, hatte niemand erwartet und versüßte unsere Debüt-Saison umso mehr.

Wir haben uns bereits in dieser Klasse fest etabliert, den Aufstieg mittelfristig fest im Visier. Das Einzige was uns dabei Sorgen bereitet ist die kaum vorhandene Breite unseres Kaders.

Es wäre äußerst vermessen zu glauben, dass wir mit nur insgesamt 8 Feldspielern und durchwachsener Trainingsbeteiligung, langfristig das Niveau halten bzw. ausbauen und damit um den Platz an der Sonne mitspielen können. Wir werden daher ohne zwanghaften Aufstiegsgedanken von Spiel zu Spiel denken und am Ende schauen, was dabei rauskommt. Zum Jahresende stehen wir auf dem 2. Tabellen-



Handball

platz mit gerade einmal 3 Minuspunkten. Also ist im Kampf um die Meisterschaft noch alles drin. Auch werden wir weiterhin nach Spielern Ausschau halten, die primär unseren Rückraum und uns zudem in der Breite verstärken. Bei Letzterem haben wir mit Kreisläufer Christoph Heers (Clenze) bereits einen guten Anfang gemacht! Im neuen Jahr geht es dann mit einem Auswärtsspiel weiter, bevor wir am 19.01. in Rosche im absoluten Spitzenspiel auf den momentanen Tabellenführer aus Elbmarsch treffen, wo wir hoffentlich wieder unsere größte Stärke ausspielen können: unser Publikum!

Aber auch über diesen Spieltag hinaus erhoffen wir uns weiterhin die grandiose Unterstützung, die uns unser Publikum bisher gegeben hat - Vielen Dank dafür!

II. Herren

So, das Jahr 2013 ging für die 2. Herren der HSG wie erwartet ebenfalls zu Ende. Die erste komplette Saison nach Gründung wurde mit teils beachtlichen Ergebnissen und vor allem Erlebnissen beendet:-)! Und siehe da, die alten Säcke können es noch. Zum Ende der Spielzeit lief es immer besser, so das insgesamt 7 Siege, 2 Unentschieden bei lediglich 9 Niederlagen zu Buche standen. Eine respektable Leistung aller die daran beteiligt waren.

Abschlusstabelle Saison 2011/2012:

1	SG Südkreis Clenze 3	18/18	499:326	173	32:4
2	SG Adendorf/Scharnebeck 2	18/18	485:320	165	31:5
3	SC Lüchow	18/18	485:413	72	27:9
4	TSV Gellersen	18/18	410:364	46	25:11
5	HSG Rosche/Bankewitz 2	18/18	410:419	-9	16:20
6	MTV Embsen 2	18/18	447:431	16	15:21
7	TuS Ebstorf 2	18/18	398:415	-17	15:21
8	TSV Nettelkamp 2	18/18	367:428	-61	11:25
9	TuS Schnackenburg	18/18	306:458	-152	6:30
10	TV 1860 Neuhaus	18/18	260:493	-233	2:34

Für die aktuelle Spielzeit galt von Anfang an unser altes Motto: Was geht das geht, was nicht das nicht:-)! Alle 4 Begegnungen gegen Embsen, Nettelkamp, Bienenbüttel (Absteiger!) und Schnackenburg konnten wir gewinnen! Aus den 8:0 Punkten und den zwischenzeitlichen 2. Tabellenplatz wurden nach dem Rückzug von Neuhaus und Nettelkamp noch 6 Punkte! Die Spiele gegen Ebstorf 18:22, Clenze 19:26 und leider auch Gellersen 20:22 gingen verloren, so das Weihnachten ein ausgeglichenes Punkteverhältnis von 6:6 Punkten steht.

Bedenkt man aber dass seit dem 2. Spiel unser Torgarant Tomas Greibaum mit Achillessehnenriss fehlt, hat die Truppe aus ihren noch bestehenden Möglichkeiten das Beste gemacht. In keinem Spiel wurden wir nach diesem Ausfall abgeschossen oder haben den Kopf hängen lassen. Nun heist es für die Anderen mehr Verantwortung zu übernehmen und mit Selbstvertrauen und viel probieren den Ausfall zu kompensieren. Neuzugänge wie Kai-Uwe Oetzmann, Gero Sagkob, David und bald auch Nils sollen uns hierbei auch weiter helfen.

Handball



Aktuell sind wir zwar nur 5. der Tabelle, aber angesichts dessen das sich dieses Jahr keine Mannschaft richtig absetzen will, nehmen wir uns für die 2. Hälfte noch einiges vor.

Selbst in unserer ersten Pokalbegegnung gegen den Klassenhöheren Gegner aus Lübbow konnten wir ein knappes Spiel mit 19:21 gestalten.

Also ihr seht, die U...U...Unverletzten leben noch! Und falls noch jemand Lust hat, einfach bei uns melden!

U...U...Unverletzt!

Dirk Damascke

Ansprechpartner:

Abteilungsleiter Enrico Attami 0170/2178746

Mannschaft:

1. Damen

1. Herren

2. Herren

Trainer/Betreuer:

Daniela Urban

Enrico Attami

Oliver Schmoke

Telefon:

0151/23562543

0170/2178746

0175/1113335

Trainingszeit

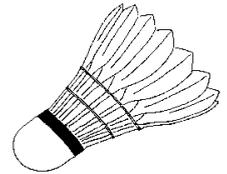
Do.20:00-22:00 Uhr

Fr. 19:00-20:30 Uhr

Fr. 20:30-22:00 Uhr

Badminton

Badminton 2013



Wie in jedem Jahr spielte die Erwachsenengruppe am Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr.

Wir starteten in die neue Saison mit dem festen Spielerstamm von 6 bis 8 Spielern. Es konnten somit alle 3 zur Verfügung stehenden Plätze voll genutzt werden. Durch immer wieder wechselnde Paarungen im Doppel und Einzel konnte so das ein oder andere spannende Match ausgespielt werden. Auch Gast- oder Schnupperspieler, sowie Sportkameraden aus anderen Sparten, fanden immer eine Mitspielgelegenheit.

Die Jugendgruppe

spielte montags von 17.00 bis 18.00 Uhr, unter der Leitung von Bernd Dieter Ott

Wie in jedem Jahr, wechselte die Spielerbeteiligung jahreszeitbedingt. Im Frühjahr, Herbst und Winter ist die Beteiligung am größten, da tummeln sich schon bis zu 16 Jugendliche in der Halle.

Auch in diesem Jahr fuhren wir mit den Jugendlichen zu den Kreismeisterschaften nach Uelzen zum TVU. Hier konnte Wettbewerbsluft geschnuppert und einige gute Platzierungen erzielt werden. Rundum war es wohl wieder einmal ein interessanter Badminton-Tag für unsere Jugendgruppe.



Abteilungsleitung : Thomas Buchhop
Jugendgruppe : Bernd Dieter Ott

Thomas Buchhop

Eltern-Kind-Gruppe
(1½ - 4 Jahre)

Übungstermin: Dienstags von 16:30 bis 17:30 Uhr
in der kleinen Turnhalle

In dieser Gruppe entdecken schon die aller jüngsten Kinder zusammen mit ihren Eltern ihre körperlichen Fähigkeiten und können vielfältige Sportgeräte ausprobieren. Mit durchschnittlich 10 Kindern ist die Turnstunde recht gut besucht.

Nach dem fröhlichen Klettern, Balancieren, Springen, Krabbeln und Laufen endet die Stunde traditionell mit „Häschen in der Grube“ und den obligatorischen Gummibärchen.

Regine Schmedt

Kinderturnen 4 - 6 Jahre

Montags von 15:00 bis 16:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

Die Turnstunden im Jahr 2013 waren mit ca. 10-12 Kindern gut besucht. Da das Altersspektrum z.T. recht weit auseinander liegt, gestalten wir die Stunden mal als reines Geräteturnen und mal mit dem Aufbau von Turnlandschaften, je nach Alter der Kinder. Zu meiner großen Freude konnte ich Regina Becker dazu gewinnen, einen Übungsleiterkurs zu besuchen, den sie im Herbst 2013 erfolgreich abgeschlossen hat. Somit sind wir nun zu zweit und können nun individueller auf die Kinder eingehen.



Auch in diesem Jahr haben wir zum Abschluss vor den Sommerferien ein Kindersportfest veranstaltet. 25 Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren kamen, um sich beim Laufen, Springen und Werfen miteinander zu messen. Zum

Abschluss durften sich die Kinder mit Würstchen und Getränken stärken und wurden mit Urkunden und Medaillen für ihre Leistungen belohnt.





Teilnehmer beim Kindersportfest

Zum Jahresabschluss haben wir alle Turn- und Zickenkinder zu einer Weihnachtsfeier ins Vereinsheim eingeladen, um bei Kerzenschein und Plätzchen einer Weihnachtsgeschichte zu lauschen und anschließend zu knobeln und zu spielen. Am Ende durften sich alle 21 Kinder unter vielen tollen Preisen ihren Gewinn aussuchen.

Cordula Schulze und Regina Becker

Trampolinspringen

**Wir treffen uns immer Donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr
in der großen Turnhalle.**

Wer Lust hat bei uns mitzuspringen, kann uns gerne am Donnerstag in der großen Turnhalle aufsuchen.

Uns kommt es nicht so auf die Leistung an, sondern wir sind hier um Spaß zu haben.

Wer Zeit und Interesse hat kann uns gerne unterstützen, da wir noch Hilfe beim Auf- und Abbauen benötigen.

Monika Krüger & Sandra Krüger



Dienstagsturngruppe

Dienstags von 20:00 bis 22:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

Das Jahr ist lange noch nicht ganz zu Ende, da bittet Anke mich schon um die Anfertigung des Jahresberichtes der Dienstagsturngruppe. Was gibt es zu berichten?

Bis zu den Sommerferien waren wir in vertrauter Besetzung, in vertrautem Ablauf sportlich tätig. Nach dem Aufwärmen konnten wir mit Gymnastik unsere Beweglichkeit trainieren und im Anschluss hatten wir viel Spaß beim Prellballspiel.

Im Sommer stand das Sportabzeichen auf dem Programm. In diesem Jahr waren die Bedingungen nicht so einfach zu verstehen, denn einiges oder fast alles hatte sich geändert. Für die Ausdauerdisziplin konnten wir, wie sonst auch, 7 km Walken. Das war eine spaßige Aktion!!. Der Sommer war sehr nass. Die Vegetation üppig und schnell. Dieses führte dazu, dass das Outfit der Wege in Wald und Flur sich innerhalb einer Woche schnell veränderte. Anke hatte die Strecke abgeradelt und so walkten wir schnellen Schrittes Richtung Jarlitz, bis jemand sagte: "Sind wir hier nicht in Neumühle???"

Ach, der Weg war in einer Woche so zugewachsen und nicht wiedererkennbar. Wir wendeten und die Spitzenwalker wollten schon wieder in die falsche Richtung. „Haaallt,“ so rief es von denen, mit dem guten Orientierungssinn. Ende gut alles gut. Alle kamen wieder am Startpunkt an, keiner ging im hohen Gras verloren. Die Zeit wurde ermittelt und im Nachtrag musste die Strecke noch einmal vermessen werden. Es waren 7,5 km.

Nach den Sommerferien wurde das Gemeindehaus unsere neue Heimat. Wir trainierten unsere Glieder so gut es ging. Manchmal



Dienstagsturngruppe

hatten wir auch Spaß dabei, aber wir litten unter Prellballspielentzug. Die Musik vom Posaunenchor aus dem oberen Gemeinderaum konnten wir nicht für Zumba oder Linedance nutzen, so lagen wir auf den Matten zum Strecken, Recken und Dehnen und dachten: „Wann können wir wieder Prellball spielen?“

Ein Problem vor dem Gemeindehaus war die Parkplatzsituation. Die Flöten hatten Schluss, die Posauner kamen und alle hatten eine recht undisziplinierte Art den Weg zur Kirche zuzuparken. Ja und wir Turner brauchten auch noch Platz. Sportlich gesehen war das PKWSlalom. Wie gut hatten es doch die Fahrradfahrer.

Der November geht zu Ende und für den letzten Monat ist das Schrottspiel geplant und auch ein adventliches Beisammensein soll es geben.

Die besten Wünsche für das neue Sportlerjahr in allen Sparten. wünscht die Dienstagsturngruppe.

Regina Schulz

Mittwochsturngruppe

Mittwochs von 20:00 bis 22:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

In diesem Jahr wurde wieder fleißig geturnt, auch das Ausweichen auf das Gemeindehaus hat super funktioniert und bis auf einige Einschränkungen konnte wie gewohnt der gesamte Bewegungsapparat gekräftigt werden.

Auch in 2013 gab es eine Sonntagsfahrradtour mit anschließender Belohnung in Form von Kuchen und einer nicht ganz so erwünschten regnerischen Abkühlung.

Die Mitglieder sind trotz des Altersunterschiedes eine Leistungsstarke Gruppe. Ich freue mich jedes mal wie eisern und mit wie viel Biss die Mitglieder einige Übungen durchhalten.

Wir freuen uns im neuen Jahr wieder fleißig in der neuen Halle trainieren zu dürfen.

Marina Hauks

„Roscher Zicken“

**Training ist Montags von 17:00 bis 18:00
in der kleinen Turnhalle**

Den größten Auftritt in 2014 hatten wir zum Sportehrentag im Februar, wo wir vor einem sehr großen Publikum unsere Choreographien zeigen konnten.

Aktuell üben die ‚kleinen‘ und die ‚großen‘ Zicken zusammen am Montag in der kleinen Sporthalle. Wir würden uns wieder über Verstärkung freuen. Also zögert nicht und kommt einfach in die Halle, um einmal hereinzuschnuppern.

Sabine Niemann und Heike Hartmann



Auftritt der Zicken auf dem Sportehrentag 2014

Die „Alten Zicken“

Training ist Donnerstags von 19:00 bis 20:00

in der kleinen Turnhalle

Zum Anfang der Stunde machen wir uns mit „Powerdance“ warm. Viele Schritte werden kombiniert und es kommen immer neue dazu. Das ist gut für die Figur aber auch für das Gehirn.

Es müssen Arme und Beine koordiniert werden und dabei sollte man auch noch im Takt bleiben und die Schrittfolge beibehalten ... alles nicht so einfach.

Aber wir haben sehr viel Spaß dabei. Auch ein „Schwätzchen“ zwischendurch darf bei uns nicht fehlen.

Im zweiten Teil der Stunde werden dann die Step-Bretter rausgeholt. Nach fetziger Musik wird dann die Stunde mit Step-Aerobic zu Ende gebracht.

Heike Hartmann

Dance ‚Like‘ Zumba

Mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

Im Mai 2012 gründete sich eine neue Tanzgruppe des SV Rosche. Angelehnt an die neue Trendsportart „Zumba“ werden dort nach lateinamerikanischen Klängen aber auch nach aktueller Musik die Hüften geschwungen.

Im ersten Teil der Stunde werden die Grundschrirte wiederholt und vertieft. Danach werden immer wiederkehrende Tänze mit viel Spaß und Schweiß „abgearbeitet“.

Seit Beginn der Gruppe hat sich diese stetig vergrößert und bis zum Jahresende fand sich hier eine feste Gruppe von ca. 25 Frauen jeden Alters zusammen.

Um die verlorenen Pfunde wieder aufzuholen ging es dann am letzten Übungsabend zum Weihnachtssessen ins Alcatraz nach Uelzen.

Heike Hartmann



Festausschuss Aktivitäten / Veranstaltungen in 2013

Die Aktivitäten des Festausschusses waren recht übersichtlich und begannen auch in diesem Jahr mit der Kinderfaschingsparty am 10.02.13 traditionell in Kiehn´s Gasthaus.



Kinderfasching 2013

Dank der vielen Helfer haben auch dieses Jahr wieder 65 Kinder und auch zahlreiche kostümierte Erwachsene auf dem bunt geschmücktem Saal bei etlichen Spielen und Kaffee & Kuchen ihren Spaß gehabt. Natürlich durfte das Würstchen essen zum Abschluss nicht fehlen.

Nach dem tollen Erfolg im Jahr 2011 haben wir am 09.05.13 wieder eine Familienrally ausgerichtet. Hier waren wieder einige Mannschaften unterwegs um diverse Aufgaben an verschiedenen Stationen im Ort zu erledigen. Im Anschluss erwartete eine große Kaffeetafel die Teilnehmer und eine Siegerehrung mit tollen Preisen im Sportlerheim.



Festausschuss

Des Weiteren haben wir, wie jedes Jahr das Sportlerheim weihnachtlich dekoriert und einen Weihnachtsbaum, der von der Firma Schlademann gesponsert wurde aufgestellt.

Ich möchte allen Helfern / Sponsoren und auch allen Teilnehmern an den Veranstaltungen an dieser Stelle meinen Dank aussprechen.

Der Festausschuss würde sich noch über weitere kreative Mitstreiter freuen. Interessierte können sich gerne beim Vorstand oder bei mir melden.

Mit freundlichen Grüßen

Melanie Meyer

Sommerbiathlon



Wird unsanft behandelt:
Lars Steiner



Yannick Burger läuft in Rostock der Konkurrenz davon



Der SV Rosche (l. Oliver Dietrich) war für den SV Küsten eine Nummer zu groß.

Beim Sonntagsausflug war Alex noch leicht verbittert...

Mama,
der Robben,
der Robben...

Das heißt
"die".

Genau,
Robben
die Arschgeige!

DORTMUNDER ZOO

HILFING

